



## STEFANIA LETTINI

STEFANIA LETTINI, DEREN FAMILIE AUS APULIEN STAMMT, WEISS BESTENS BESCHIED ÜBER DAS LEBEN DER ITALIENER. SIE SCHREIBT FÜR DAS ITALIEN MAGAZIN REGELMÄSSIG EINE FOOD-KOLUMNE. AUSSERDEM TRITT SIE ALS KÖCHIN IM ZDF AUF. IHRE AUTHENTISCHEN PRODUKTE SIND ÜBER [WWW.LETTINIS.DE](http://WWW.LETTINIS.DE) ERHÄLTlich.

# Entspann dich!

Zwischen zwei Ländern zu arbeiten, gleicht oft einem Hindernislauf. Ich kenne die deutsche und die italienische Lebensarten durch und durch und möchte beide Seiten nicht enttäuschen.

Da ist zum Beispiel dieser wunderbare Ausdruck „*Ci Aggiorniamo*“. (Wir halten uns auf dem Laufenden). So herrlich locker, unverbindlich und so melodisch kann sich der Italiener aus einer Situation befreien. Charmant, ungezwungen und mit einer Leichtigkeit, die ihresgleichen sucht, wird das Thema vertagt... So beenden Italiener gerne ein Gespräch. So bleiben sie im Spiel, so verträsten sie (oder versuchen es) und so finden sie irgendwann wieder zusammen - sogar bei sehr unterschiedlichen Standpunkten. Der Ausdruck charakterisiert die gelassene Lebenshaltung der Italiener. Es ist diese Entspanntheit, die man im Urlaub so genießt, weil sie jeglichen Druck von einem nimmt. Aber auch genau die Entspanntheit, die einen rasend machen kann, wenn Dinge erledigt werden sollen, wenn Entscheidungen gefällt werden müssen, man dabei aber nicht den geringsten Anflug von Anspannung zeigen darf. Eine Redewendung mit so vielen Interpretationsmöglichkeiten, die in so vielen Situationen passt. Achten Sie mal bewusst darauf! „*Ci aggiorniamo*“. Stress? Hetze? Fehlanzeige! Dringlichkeiten und Zeitdruck? Nein, das sind dem Italiener an sich eher Fremdwörter, auch wenn Diamanten nur unter Druck entstehen. Ebenso abgeklärt sind Italiener bei Zeitangaben... So können „*2 minuti*“ sehr dehnbare Stunden bedeuten und die 120 Sekunden sind somit keinesfalls als eine verbindliche Spanne zu interpretieren. Übersetzt bedeutet „*2 minuti*“ eigent-

*So herrlich locker,  
unverbindlich und  
so melodisch kann  
sich der Italiener  
aus einer Situation  
befreien.*

lich eher „Entspann dich“ irgendwann geht's weiter...

So viel habe ich inzwischen gelernt und verinnerlicht: Wichtig ist das Grundvertrauen, dass am Ende alles gut wird und auch irgendwie funktioniert. Vielleicht etwas später, vielleicht etwas langsamer, vielleicht auch nicht so ganz wie man sich das vorgestellt hat. Aber am Ende des Tages wird alles gut. „*Aggiorniamoci*“, vertagen wir uns kurz, ok?

Die zwanglose italienische Betrachtungsweise und Ihr Umgang damit empfinde ich eigentlich als sehr befreiend. Zunächst zieht man sich aus der Situation zurück, gewinnt

Zeit, um sich viel Ruhe zu sortieren; man kann Rücksprache halten und dann, aber nur wenn einem der Sinn danach steht, das Thema wieder aufgreifen. Oft ist „*ci aggiorniamo*“ auch die Vermeidung von Konflikten und drückt das Harmoniebedürfnis der Italiener aus. Kritik hört ohnehin keiner gerne, speziell aber Italiener nicht! Italiener - und hierbei spreche ich absolut geschlechterunabhängig - werde von *la Mamma* im festen Glauben erzogen, „die Schönsten, die Besten und sowieso die Intelligentesten“ auf dieser Welt zu sein.

Das gesunde Selbstbewusstsein, die lässige *Dolce-vita*-Einstellung und die weiten Interpretationsmöglichkeiten verleihen der Kommunikation mit Italienern eine so erfrischend Prise Lebendigkeit und Würze. Sie sind genau das, was am Ende doch unsere große Liebe zu diesem Land und den so herzlichen Menschen ausmacht!

Zwei Minuten früher oder später? Wen interessiert das noch in 5 Jahren? Das Gefühl aber, das bleibt im Herzen! Alles ist gut! Halten wir uns auf dem Laufenden, ok? •